

# Der VR-Kokillenguss von Krause

Auf der Int. Druckgussmesse lud der Pappenheimer Druckgusspezialist Krause zu einem virtuellen Tauchgang durch die Produktion ein.

**Pappenheim.** Das Thema Digitaler Wandel 4.0 ist in der Wirtschaft in aller Munde und ist sowohl in der Presse als auch in Fachzeitschriften präsent. Bei der Vorbereitung auf ihren Messeauftritt bei der Euroguss Messe haben sich die Spezialisten von der Pappenheimer Krause Präzisions-Kokillenguss GmbH gefragt, ob eine virtuelle Präsentation auch im Marketingbereich eines Produktionsbetriebes umsetzbar ist. Und wenn ja – wie?

Es entstand die Idee, das Unternehmen und den Produktionsprozess mit zum Besucher und Kunden auf die Messe mitnehmen zu können. Er sollte über die VR-Brille direkt in die Fertigung eintauchen können, ganz so, als ob er live dabei wäre. In der Folge wurde ein 3-D-Film von der Produktion gedreht.

## Erwartungen übertroffen

Auf der Internationalen Druckgussmesse wurde die neue Technologie dem Publikum vorgestellt und entpuppte sich als Publikumsmagnet. Da sich die Messe ansonsten nur mit dem Thema Druckguss und den dazugehörigen Dienstleistern beschäftigt, waren die Firma mit ihrer 3D-Führung durch das Unternehmen und die Produktion ein Exot unter den Ausstellern.

Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, mehr über den Fertigungsprozess des Kokillengießens in den Materialien Messing, Kupfer, Aluminiumbronzes und Aluminium und die



Das Highlight der Messe war die VR-Station bei Krause Guss.

technischen Möglichkeiten zu erfahren. Auch die weiteren Themenschwerpunkte, wie Konstruktion, Prototypenbau, CNC-Bearbeitung, Veredelung und Montage, die vom Pappenheimer Spezialisten angeboten werden, wurden rege diskutiert.

Das absolute Highlight war jedoch das virtuelle Eintauchen

mittels VR-Brille in die Fertigungswelt von Krause Guss und das Kokillengießen hautnah mitzuerleben. Viele Besucher waren vom Herstellungsprozess fasziniert. „Denn viele Worte können nicht zu 100 Prozent beschreiben, was wir tagtäglich aus Leidenschaft tun – nämlich das Schwerkraftgießen von Hand – und alles was dazu gehört,“ so Britta Strunz, Geschäftsführerin von Krause Präzisions-Kokillenguss GmbH.

## Man muss es einfach gesehen haben

Wer Interesse hat, virtuell in die Produktion bei Krause Guss einzutauchen oder sich einfach über Kokillenguss informieren möchten, kann sich jederzeit per E-Mail [info@krause-guss.de](mailto:info@krause-guss.de) an die Firma wenden. (pm)



Im Anschluss an die Präsentation wurde am Messestand der Firma Krause Guss noch ausführlich gefachsimpelt. Fotos: pm